

# **BERICHT**

über die Prüfung der

## **ERÖFFNUNGSBILANZ**

**zum 22.02.2017**

**Zwecksverband Gewerbepark Weeze - Goch**

Markt 2  
47574 Goch

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Grundsätzliche Feststellungen</b>	<b>3</b>
2.1	Lage des Zweckverbandes	3
2.1.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung	3
2.1.1.1	Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	3
2.1.1.2	Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	4
2.2	Hinweise	4
2.2.1	Sonstige Feststellungen	4
<b>3.</b>	<b>Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	<b>5</b>
3.1	Gegenstand der Prüfung	5
3.2	Art und Umfang der Prüfung	5
<b>4.</b>	<b>Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	<b>7</b>
4.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
4.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
4.1.2	Eröffnungsbilanz	8
4.1.3	Lagebericht	8
4.2	Gesamtaussage der Eröffnungsbilanz	9
4.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage der Eröffnungsbilanz	9
4.2.2	Wesentliche Bewertungsgrundlagen	9
4.2.3	Aufgliederungen und Erläuterungen	9
<b>5.</b>	<b>Prüfungen Dritter</b>	<b>10</b>
<b>6.</b>	<b>Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung</b>	<b>10</b>

---

## **Anlagen**

I. Eröffnungsbilanz zum 22.02.2017	13
II. Anhang	16
III. Lagebericht	22

---

## 1. Prüfungsauftrag

Der Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes Gewerbepark Weeze-Goch hat die Rechnungsprüfung der Stadt Goch mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 22.02.2017 des

**Zweckverbandes Gewerbepark Weeze-Goch**  
- im folgenden auch  
"Zweckverband" oder "Gewerbepark" genannt -

beauftragt.

Der Zweckverband bedient sich der Rechnungsprüfung der Stadt Goch auf Basis des Beschlusses der 5. Verbandsversammlung vom 07.05.2019.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht, der in Anlehnung an die Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (vgl. IDR L 260) erstellt wurde.

## 2. Grundsätzliche Feststellungen

### 2.1 Lage des Zweckverbandes

#### 2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung

##### 2.1.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Rechnungsabschluss sowie Lagebericht wurden nach Auffassung der Rechnungsprüfung folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Gewerbeparks getroffen:

- Das Arbeitsgebiet des Zweckverbandes umfasst die neu zu erschließenden Gewerbeflächen im Gewerbeparkgebiet.
  - Der Zweckverband hat die Aufgabe, interkommunal geeignete Flächen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben zu entwickeln und zu vermarkten. Hierzu erwirbt der Verband entsprechende Flächen und schafft die erforderliche Infrastruktur.
-

Im Anschluss an die Vermarktung der Flächen soll der Zweckverband den entstehenden Gewerbepark betreiben und unterhalten.

- Die Bilanzsumme der Eröffnungsbilanz beträgt 20 T€. Auf der Aktivseite ausgewiesen ist die Forderung auf Einzahlung der Kapitaleinlage gegen die Verbandsmitglieder. Auf der Passivseite wird einzig das Eigenkapital mit 20 T€ ausgewiesen.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zur Eröffnungsbilanz geben insgesamt eine zureffende Beurteilung der Lage des Zweckverbandes wieder.

### **2.1.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Im Lagebericht wurden nach Auffassung der Rechnungsprüfung folgenden wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Zweckverbandes getroffen:

Ziel des Zweckverbandes ist:

- die Anbindung des Gewerbeparks an das Straßennetz
- Erwerb / Erschließung erster Grundstücke

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Lagebericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung nach Auffassung der Rechnungsprüfung zutreffend wieder.

## **2.2 Hinweise**

### **2.2.1 Sonstige Feststellungen**

Sonstige Feststellungen waren nicht zu treffen.

---

### **3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

#### **3.1 Gegenstand der Prüfung**

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, der Eröffnungsbilanz und des Lageberichtes liegen in der Verantwortung des Verbandsvorstehers.

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über die Eröffnungsbilanz unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Dazu hat die Rechnungsprüfung die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die örtlich festgelegte Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und die Eröffnungsbilanz zum 22.02.2017, bestehend aus der Bilanz sowie dem Anhang und dem Lagebericht des Zweckverbandes geprüft. Die Eröffnungsbilanz wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW bzw. der GemHVO NRW aufgestellt, vgl. § 8 GKG NRW.

Im Rahmen des Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und Bestimmungen über die Eröffnungsbilanz und den Lagebericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Eröffnungsbilanz und Lagebericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung der Eröffnungsbilanz und des Lageberichts.

#### **3.2 Art und Umfang der Prüfung**

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung nach §§ 101 und 103 GO NRW und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDR festgestellten Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, die Eröffnungsbilanz und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat die Rechnungsprüfung eine am Risiko des Gewerbestadts ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften des Verbandsvorstehers und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

---

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Gewerbeparks Schwerpunkte, sowie Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt. Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in der Eröffnungsbilanz und des Lageberichts ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Verbandsvorstehers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage der Eröffnungsbilanz und des Lageberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse darauf beurteilt worden, ob sie in Einklang mit der Eröffnungsbilanz stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Gewerbeparks vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Forderungen
- Eigenkapital

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen hat sich die Rechnungsprüfung überzeugt.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

---

Die Prüfung wurde im Zeitraum vom 14. bis 15. November 2019 in der Dienststelle der Rechnungsprüfung mit zeitlichen Unterbrechungen durchgeführt.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch den Zweckvorstand erteilt.

Der Verbandsvorsteher hat die Vollständigkeit der Eröffnungsbilanz und des Lageberichts am 15. November 2019 schriftlich bestätigt.

#### **4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

##### **4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

##### **4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt.

Die Buchführung und die Rechnungslegung erfolgte mittels des Programms des KRZN, die Softwarebescheinigung für das Programm lag vor.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände und des Kapitals sind erbracht.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die vom Gewerbepark getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Rechnungsprüfung den gesetzlichen Vorschriften sowie den sie ergänzenden Satzungen und Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Eröffnungsbilanz und Lagebericht.

---

#### 4.1.2 Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz ist den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und das Kapital wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

Der Anhang enthält gem. § 44 GemHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Eröffnungsbilanz, insbesondere die vom Gewerbepark angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Rechnungsprüfung kommt zu dem Ergebnis, dass die Eröffnungsbilanz zum 22.02.2017 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

#### 4.1.3 Lagebericht

Der vom Vorstandsvorsteher aufgestellte Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Der Lagebericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Lagebericht

- mit der Eröffnungsbilanz sowie den bei der Prüfung gewonnen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Gewerbepark vermittelt
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie
- alle weiteren nach § 48 GemHVO NRW erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Rechnungsprüfung sind keine (weiteren) nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden über die zu berichten wäre.

---

## **4.2 Gesamtaussage der Eröffnungsbilanz**

### **4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage der Eröffnungsbilanz**

Die Eröffnungsbilanz vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage.

### **4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Es wird auf die Angaben im Anhang des Gewerbeparks verwiesen.

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte, die folgenden wesentlichen wertbestimmenden Faktoren (Einfluss von wertbestimmenden Parametern auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Annahmen und Ausübung von Ermessensentscheidungen) sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

Forderungen sind zu dem am Abschlussstichtag beizulegenden Wert angesetzt worden. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet. Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.

### **4.2.3 Aufgliederungen und Erläuterungen**

Die Rechnungsprüfung verweist auf die weitergehenden sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen in den Anlagen.

---

## 5. Prüfungen Dritter

Entsprechende Prüfungen waren nicht gegeben.

## 6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Rechnungsprüfung der als Anlage beigefügten Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes Gewerbepark Weeze-Goch zum 22.02.2017 und dem als Anlage beigefügten Lagebericht den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung:

Die Rechnungsprüfung hat die Eröffnungsbilanz - bestehend aus Bilanz und Anhang sowie den Lagebericht - des Zweckverbandes Gewerbepark Weeze-Goch zum 22.02.2017 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen Bestimmungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes Gewerbepark Weeze-Goch. Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Eröffnungsbilanz unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW und in Anlehnung der vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) festgestellten Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch die Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes Gewerbepark Weeze-Goch sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Eröffnungsbilanz und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der Würdigung der Gesamtdarstellung der Eröffnungsbilanz und des Lageberichts. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

---

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Eröffnungsbilanz den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage des Zweckverbandes Gewerbepark Weeze-Goch. Der Lagebericht steht in Einklang mit der Eröffnungsbilanz, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes Gewerbepark Weeze-Goch und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Goch, 15. November 2019

Ervens  
stellv. Leiter der Rechnungsprüfung

Der vorstehende Prüfungsbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (vgl. IDR L 260) erstattet.

---

**ANLAGEN**

---

Anlage I

Eröffnungsbilanz zum 22.02.2017

AKTIVA

	22.02.2017	
	€	%
<b>1. <u>Anlagevermögen</u></b>		
1.1 <b><u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u></b>	0,00	0,00
1.2 <b><u>Sachanlagen</u></b>		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
1.3. <b><u>Finanzanlagen</u></b>		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.6 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Übertrag:	0,00	0,00

		22.02.2017	
		€	%
	Übertrag	0,00	0,00
<b>2.</b>	<b><u>Umlaufvermögen</u></b>		
2.1	<b><u>Vorräte</u></b>		
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
2.2	<b><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u></b>		
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1	Gebühren	0,00	0,00
2.2.1.2	Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3	Steuern	0,00	0,00
2.2.1.4	Forderungen und Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	20.000,00	100,00
2.2.2	Sonstige Forderungen		
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	0,00	0,00
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.2.2.3	gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.6	sonstige privatrechtliche	0,00	0,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
		<u>20.000,00</u>	<u>100,00</u>
2.3	<b><u>Wertpapiere des Umlaufvermögens</u></b>	0,00	0,00
2.4	<b><u>Liquide Mittel</u></b>	0,00	0,00
		<u>20.000,00</u>	<u>100,00</u>
3.	<b><u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u></b>	0,00	0,00
4.	<b><u>nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u></b>	0,00	0,00
	<b><u>Summe Aktiva:</u></b>	<u>20.000,00</u>	<u>100,00</u>

**PASSIVA**

		22.02.2017	
		€	%
<b>1.</b>	<b><u>Eigenkapital</u></b>		
1.1.	Allgemeine Rücklage	13.333,33	66,67
1.2.	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ausgleichsrücklage	6.666,67	33,33
1.4.	Bilanzgewinn/-verlust	0,00	0,00
		<u>20.000,00</u>	<u>100,00</u>
<b>2.</b>	<b><u>Sonderposten</u></b>		
2.1.	für Zuwendungen	0,00	0,00
2.2.	für Beiträge	0,00	0,00
2.3.	für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>3.</b>	<b><u>Rückstellungen</u></b>		
3.1.	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
3.2.	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3.	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4.	Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 u. 5 GemHVO NRW	0,00	0,00
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>4.</b>	<b><u>Verbindlichkeiten</u></b>		
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
4.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
4.4	Kreditähnliche Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4.8	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>5.</b>	<b><u>Passive Rechnungsabgrenzung</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>Summe Passiva:</u></b>	<u>20.000,00</u>	<u>100,00</u>

Anlage II

**Anhang**

**zur Eröffnungsbilanz**

**zum 22.02.2017**

**Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch**

**Markt 2  
47574 Goch**

---

## Allgemeine Erläuterungen zur Bilanzierung und Bewertung

### Aktiva

1.	<b><u>Anlagevermögen</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
1.1	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b><u>0,00</u></b>
1.2	<b>Sachanlagen</b>	<b><u>0,00</u></b>
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00
1.3	<b>Finanzanlagen</b>	<b><u>0,00</u></b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00

---

1.3.5	Ausleihungen		0,00
2.	<b><u>Umlaufvermögen</u></b>		<b><u>20.000,00</u></b>
2.1	<b>Vorräte</b>		<b><u>0,00</u></b>
2.2.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	
2.2	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b><u>20.000,00</u></b>
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		20.000,00
2.2.1.1	Gebühren	0,00	
2.2.1.2	Beiträge	0,00	
2.2.1.3	Steuern	0,00	
2.2.1.4	Forderungen Transferleistungen	0,00	
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	20.000,00	
<p>Der Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch verfügt im Zeitpunkt seiner Gründung über kein Eigenkapital. Aus diesem Grund wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung am 13.07.2017 beschlossen, dass die Verbandsmitglieder einmalig eine Kapitaleinlage in Höhe von insgesamt 20.000 € erbringen, die jeweils zur Hälfte von den Verbandsmitgliedern zu entrichten ist.</p>			
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen		0,00
2.2.2.1	Gegenüber dem privaten Bereich	0,00	

---

---

2.2.2.2	0,00	
Gegenüber dem öffentlichen Bereich		
2.2.2.3	0,00	
Gegenüber verbundenen Unternehmen		
2.2.2.4	0,00	
Gegenüber Beteiligungen		
2.2.2.5	0,00	
Gegenüber Sondervermögen		
2.2.2.6	0,00	
Sonstige privatrechtliche Forderungen		
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		0,00
<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		<b><u>0,00</u></b>
<b>2.4 Liquide Mittel</b>		<b><u>0,00</u></b>
<b>3. <u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u></b>		<b><u>0,00</u></b>
<b><u>Summe Aktiva</u></b>		<b><u>20.000,00</u></b>

---

**Passiva**

1.	<b><u>Eigenkapital</u></b>	<b><u>20.000,00</u></b>
1.1	<b>Allgemeine Rücklage</b>	13.333,33
	Der Bestand der Allgemeinen Rücklage ergibt sich als Rechengröße aus der Differenz zwischen Aktivvermögen und dem übrigen Passivvermögen der Bilanz.	
1.2	<b>Sonderrücklage</b>	0,00
1.3	<b>Ausgleichsrücklage</b>	6.666,67
	Nach § 75 Abs. 3 GO NRW ist eine Ausgleichsrücklage zu bilden, die im Betrag nicht höher als ein Drittel des Eigenkapitals sein darf.	
1.4	<b>Jahresüberschuss</b>	0,00
2.	<b>Sonderposten</b>	<b><u>0,00</u></b>
2.1	<b>für Zuwendungen</b>	0,00
2.2	<b>für Beiträge</b>	0,00
2.3	<b>für den Gebührenaussgleich</b>	0,00
2.4	<b>Sonstige Sonderposten</b>	0,00
3.	<b><u>Rückstellungen</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
3.1	<b>Pensionsrückstellungen</b>	0,00
3.2	<b>Rückstellungen für Deponien und Altlasten</b>	0,00
3.3	<b>Instandhaltungsrückstellungen</b>	0,00

---

---

3.4	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	0,00
4.	<b><u>Verbindlichkeiten</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
4.1	<b>Anleihen</b>	0,00
4.2	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	0,00
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	0,00
4.3	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	0,00
4.4	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	0,00
4.5	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	0,00
4.6	<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	0,00
4.7	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	0,00
4.8	<b>Erhaltene Anzahlungen</b>	0,00
5.	<b><u>Passive Rechnungsabgrenzung</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	<b><u>Summe Passiva</u></b>	<b><u>20.000,00</u></b>

---

Anlage V

**Lagebericht**

**zur Eröffnungsbilanz**

**zum 22. Februar 2017**

**Zweckverbände Gewerbepark Weeze-Goch**

**Markt 2**  
**47574 Goch**

---

## Lagebericht zur Eröffnungsbilanz

### Rahmenbedingungen

Die Gemeinde Weeze und die Stadt Goch haben mit Wirkung vom 22.02.2017 den Zweckverband „Gewerbepark Weeze-Goch“ gegründet. Ziel ist es, interkommunal geeignete Flächen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben zu entwickeln und zu vermarkten. Hierzu erwirbt der Zweckverband Flächen und schafft die erforderliche Infrastruktur. Neben der Entwicklung und Vermarktung der Flächen soll der entstehende Gewerbepark durch den Verband betrieben und unterhalten werden.

Das Rechnungswesen des Zweckverbandes basiert auf den Vorschriften des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF). Hiernach ist gemäß § 92 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Die Eröffnungsbilanz ist durch einen Lagebericht zu ergänzen (§ 53 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW - GemHVO NRW).

Der Lagebericht hat die Funktion, die Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage zusammenfassend darzustellen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zu vermitteln. Im ersten Lagebericht kann auf die vorgeschriebene Analyse der Haushaltswirtschaft unter Berücksichtigung der Aufgabenerfüllung verzichtet werden, da die Daten erst nach Ablauf des ersten Geschäftsjahres vorliegen.

Zukünftig wird der Lagebericht dem Jahresabschluss beigelegt. Der Lagebericht hat - wie der Jahresabschluss auch - sowohl eine Informations- als auch eine Rechenschaftsfunktion.

### Die Vermögens- und Schuldenlage

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz weist gleichlautend auf der Aktiv- und Passivseite der Bilanz eine Bilanzsumme in Höhe von 20.000,00 € aus.

Die einzige Vermögensposition im Bereich des Umlaufvermögens ist unter den sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen im Wert von 20 T€ bilanziert. Hierbei handelt es sich um eine Kapitaleinlage, die jeweils zur Hälfte von den Verbandsmitgliedern zu entrichten ist. Da die Einzahlung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, ist der Wert als Forderung ausgewiesen.

Die Höhe des Eigenkapitals ergibt sich aus der Differenz der Summe der Aktivposten und der übrigen Passivposten. Da andere Passivposten nicht gebildet wurden, wird Eigenkapital in Höhe von 20 T€ ausgewiesen.

---

Das Eigenkapital unterteilt sich zum einen in die so genannte Ausgleichsrücklage und in die allgemeine Rücklage; die Ausgleichsrücklage wird zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals angesetzt. Die Ausgleichsrücklage kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden.

Die Ausgleichsrücklage hat die Funktion eines Puffers für Schwankungen bei den jeweiligen Jahresergebnissen. Die Verpflichtung, dass der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen sein muss, gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan bzw. der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Soweit die Ausgleichsrücklage nicht den in der Eröffnungsbilanz zulässigen Betrag erreicht hat, können ihr in den Folgejahren durch Beschluss der Verbandsversammlung mögliche Jahresüberschüsse zugeführt werden.

#### Die Ertragslage

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 13.07.2017 beschlossen. Hiernach sind Erträge und Aufwendungen gleichlautend mit 136,0 T€ geplant. Gemäß § 14 der Satzung des Zweckverbandes erhebt dieser von den Verbandsmitgliedern eine Umlage, soweit die sonstigen Erträge die entstehenden Aufwendungen nicht decken. Im ersten Geschäftsjahr werden Erträge über die Verbandsumlage hinaus nicht erwartet.

#### Die Finanzlage

Der Haushalt für das Jahr 2017 wurde bei seiner Verabschiedung im Juli 2017 im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

136.000,00 €

mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

131.000,00 €

mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf

0,00 €

mit dem Gesamtbetrag der Auszahlung aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.

1.130.000,00 €

Eine Kreditaufnahme für Investitionen ist im Haushalt für das Jahr 2017 in Höhe von 1.130,0 T€ vorgesehen.

---

### Prognose/ Chancen und Risiken

Die Gründung des Zweckverbandes bildet den Grundstein für die interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinde Weeze und der Stadt Goch zur Entwicklung und zum Betrieb eines gemeinsamen Gewerbeparks.

Eine der wesentlichen Herausforderungen wird die Anbindung des Gewerbeparks an das überörtliche Straßennetz sein. Wesentlich zu nennen sind hier die Anschlusspunkte an die Kevelaerer Straße und die Uedemer Straße, die sicherlich neu zu dimensionieren sind. Hierzu sind Abstimmungsgespräche mit den Straßenbaulastträgern zu führen und erforderliche Gutachten einzuholen. Auf Basis der Abstimmungsgespräche kann dann mit einer konkreten Planung begonnen werden.

Neben der Anbindung des Gewerbeparks soll ein erstes Grundstück erschlossen werden. Hierzu soll mit der Planung der notwendigen Infrastruktur, bestehend u. a. aus Entwässerungsanlagen und Verkehrswegen, begonnen werden. Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 stellt die hierzu erforderlichen Mittel bereit.

Ziel ist es, weiteren ansiedlungswilligen Unternehmen Flächen anbieten zu können. Neben Flächenerwerben und dem Bau von Infrastruktur steht die Akquise von Betrieben im Vordergrund des Handelns.

Goch, 19.03.2019

Ulrich Knickrehm  
-Verbandsvorsteher-

**Aufstellung Gremientätigkeit  
Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch  
zum 22.02.2017**

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Gremium</b>
<b>Francken, Ulrich</b> Bürgermeister  Gemeinde Weeze	Mitglied	Verwaltungsausschuss Agentur für Arbeit
	Mitglied	Aufsichtsrat Dachgesellschaft Niederrhein Tourismus GmbH
	Mitglied	Kernarbeitsgruppe Agrobusiness Niederrhein
	Mitglied	Europaausschuss Deutscher Städte- und Gemeindebund
	Vorsitzender	Deutsches Rotes Kreuz e.V., OV Weeze
	Geschäftsführer	EEL – Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft Laarbruch
	stellv. Mitglied	Gesellschafterversammlung Erschließungsträgergemeinschaft Weeze mbH
	stellv. Vorstand	Euregio Rhein-Waal
	Mitglied	Aufsichtsrat Flughafen Niederrhein GmbH
	Mitglied	Kuratorium Franz-Macherey-Stiftung
	Mitglied	Kommunalbeirat Gelsenwasser Energienetze GmbH
	Mitglied	Regionalbeirat GVV-Kommunalversicherung
	Mitglied	Vorstand Kulturraum Niederrhein e.V.
	Mitglied	Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.
	Mitglied	Verbandsbeirat Niersverband Viersen
	stellv. Mitglied	Verbandsversammlung Rhein. Sparkassen- und Giroverband
	Vorsitzender	Kommunalbeirat RWE AG
	Mitglied	Kuratorium St. Theresien-Stiftung Weeze
	Mitglied	Städte- und Gemeindebund NRW
	Mitglied	Gesellschafterversammlung Tierpark gGmbH
	Mitglied	Verwaltungsrat u. Risikoausschuss Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze
	Vorsitzender	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. OV Weeze
	Mitglied	Gesellschafterversammlung
	Mitglied	Mitgliederversammlung GWS Wohnungsgenossenschaft Geldern eG
	stellv. Mitglied	Verbandsversammlung ZV Gesamtschule Mittelkreis
	<b>Vorsitzender</b>	<b>Verbandsversammlung ZV Gewerbepark Weeze-Goch und stellv. Vorstandsvorsteher</b>

<b>Gleißner, Guido</b> Offizier  Gemeinde Weeze	Mitglied	Gesellschafterversammlung EEL - Entwicklungs- und Erschließungsgesellschaft Laarbruch mbH
	Mitglied	Gesellschafterversammlung Flughafen Niederrhein GmbH
	Mitglied	Aufsichtsrat GWS Wohnungsgenossenschaft Geldern eG
	Mitglied	Verbandsversammlung Kommunalkassenverband Bedburg-Hau
	Mitglied	Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW
	Mitglied	Verwaltungsrat und Verbandsversammlung Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze
	Mitglied	Aufsichtsrat Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH
	<b>Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung ZV Gewerbepark Weeze-Goch</b>
<b>Groesdonk, Marc</b> Bankkaufmann  Stadt Goch	Mitglied	Rechnungsprüfungsausschuss
	Mitglied	Jugendhilfeausschuss
	Mitglied	Bau- und Planungsausschuss
	stellv. Mitglied	Kulturausschuss
	Mitglied	Wahlausschuss
	Mitglied	Schulausschuss
	Mitglied	Sportausschuss
	stellv. Mitglied	Sozialausschuss
	stellv. Mitglied	Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe
	stellv. Mitglied	Verbandsversammlung ZV Gesamtschule Mittelkreis
<b>stellv. Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung ZV Gewerbepark Weeze-Goch</b>	
<b>Hönnekes, Heinz</b> Rentner  Gemeinde Weeze	Mitglied	Beirat ZV Gesamtschule Kevelaer-Weeze
	Mitglied	Lärmschutzkommission Flughafen Weeze
	Mitglied	Verbandsversammlung Niersverband
	Mitglied	Umweltausschuss Städte und Gemeindebund NRW
	Mitglied	Verbandsversammlung u. Verwaltungsrat Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze
	Mitglied	Verbandsversammlung Wasser- und Bodenverband Baaler Bruch
	stellv. Mitglied	Verbandsausschuss Wasser- und Bodenverband Kervenheimer Mühlenfleuth
	<b>stellv. Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung ZV Gewerbepark Weeze-Goch</b>

<b>Knickrehm, Ulrich</b> Bürgermeister  Stadt Goch	Vorsitzender	Haupt- und Finanzausschuss
	Vorsitzender	Wahlausschuss
	Geschäftsführer	Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch
	Vorsitzender	Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-
	Mitglied	Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmens-gruppe GmbH
	Mitglied	Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH
	Mitglied	Euregiorat der Euregio Rhein-Waal
	Mitglied	Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
	Verbandsvorsteher	Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis
	<b>Verbands- vorsteher</b>	<b>ZV Gewerbepark Weeze-Goch und stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung</b>
<b>Krauhausen, Hans-Theo</b> Bautechniker  Gemeinde Weeze	stellv. Mitglied	Beirat u. Mitgliederversammlung Musikschulen des Kreises Kleve e.V.
	<b>stellv. Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung ZV Gewerbepark Weeze-Goch</b>
<b>Nikutowski, Klaus-Dieter</b> Kaufmann  Stadt Goch	Mitglied	Haupt- und Finanzausschuss
	stellv. Mitglied	Rechnungsprüfungsausschuss
	stellv. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
	Mitglied	Bau- und Planungsausschuss
	stellv. Mitglied	Schulausschuss
	Mitglied	Sportausschuss
	Mitglied	Senioren-ausschuss
	Mitglied	Sozialausschuss
	Mitglied	Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH
	Mitglied	Aufsichtsrat Energieversorgung Kranenburg GmbH
	stellv. Mitglied	Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH
	Mitglied	Verbandsversammlung und Verwaltungsrat Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze
	Mitglied	Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
	<b>Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung Gewerbepark Weeze-Goch</b>

<b>van Ooyen, Alfons</b> Rentner	stellv. Mitglied	Gesellschafterversammlung EEL – Entwicklungs- und Erschließungsgesellschaft Laarbruch mbH
Gemeinde Weeze	stellv. Mitglied	Euregiorat Euregio Rhein-Waal
	stellv. Mitglied	Gesellschafterversammlung und Lärmschutzkommission Flughafen Niederrhein GmbH
	Mitglied	Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
	stellv. Mitglied	Verbandsversammlung und Verwaltungsrat Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze
	<b>Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung ZV Gewerbepark Weeze-Goch</b>
<b>Persicke, Uwe</b> Soldat i.R.	Mitglied	Beirat Gesamtschule Kevelaer-Weeze
Gemeinde Weeze	Mitglied	Verbandsversammlung Schulzweckverband Uedem-Weeze
	stellv. Mitglied	Verbandsversammlung ZV Gesamtschule Mittelkreis
	<b>Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung ZV Gewerbepark Weeze-Goch</b>
<b>Peters, Johannes</b> Kämmerer	Mitglied	Gesellschafterversammlung Erschließungsträgersgesellschaft mbH Weeze
Gemeinde Weeze	stellv. Mitglied	Regiorat Euregio Rhein-Waal
	Mitglied	Beirat Gesamtschule Kevelaer-Weeze
	Mitglied	Verbandsversammlung Kommunalkassenverband Bedburg-Hau
	Mitglied	Gesellschafterversammlung Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
	Mitglied	Verbandsversammlung Schulzweckverband Uedem-Weeze
	stellv. Mitglied	Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW
	stellv. Mitglied	Verbandsausschuss Wasser- und Bodenverband Baaler Bruch
	stellv. Mitglied	Gesellschafterversammlung Tierpark gGmbH
	Mitglied	Verbandsversammlung ZV Gesamtschule Mittelkreis
	<b>Stellv. Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung ZV Gewerbepark Weeze-Goch</b>

--	--	--

<b>Ratsak, Friedr.-Wilhelm</b> Dipl.-Verwaltungs-wiss enschaftler i.R.  Stadt Goch	stellv. Mitglied	Haupt- und Finanzausschuss
	stellv. Mitglied	Rechnungsprüfungsausschuss
	Mitglied	Jugendhilfeausschuss
	Mitglied	Bau- und Planungsausschuss
	stellv. Mitglied	Kulturausschuss
	stellv. Mitglied	Wahlprüfungsausschuss
	stellv. Mitglied	Wahlausschuss
	Mitglied	Schulausschuss
	stellv. Mitglied	Sportausschuss
	stellv. Mitglied	Senioren-ausschuss
	Mitglied	Sozialausschuss
	stellv. Mitglied	Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-
	Mitglied	Schulkonferenzen
	Mitglied	Verbandsversammlung ZV Gesamtschule Mittelkreis
	<b>stellv. Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung ZV Gewerbepark Weeze-Goch</b>
<b>Ryk, Johannes de</b> kaufm. Angestellter  Gemeinde Weeze	stellv. Vorsitzender	Verbandsversammlung Schulzweckverband Uedem-Weeze
	<b>stellv. Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung ZV Gewerbepark Weeze-Goch</b>

<b>Sprenger, Andreas</b> Maschinenbau- ingenieur  Stadt Goch	stellv. Mitglied	Haupt- und Finanzausschuss
	Mitglied	Rechnungsprüfungsausschuss
	stellv. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
	Vorsitzender	Bau- und Planungsausschuss
	stellv. Mitglied	Kulturausschuss
	stellv. Mitglied	Wahlprüfungsausschuss
	stellv. Mitglied	Wahlausschuss
	stellv. Mitglied	Schulausschuss
	stellv. Mitglied	Sportausschuss
	stellv. Mitglied	Sozialausschuss
	stellv. Mitglied	Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH
	Mitglied	Aufsichtsrat Stadtw. Goch Unternehmensgruppe GmbH
	stellv. Mitglied	Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-
	stellv. Mitglied	Verbandsversammlung ZV Gesamtschule Mittelkreis
	<b>Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung Gewerbepark Weeze-Goch</b>
	stellv. Mitglied	Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband
	Mitglied	Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband
Mitglied	Verbandsversammlung des Niersverbandes	
stellv. Mitglied	Gesellschafterversammlung der Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH und Co. KG	

<b>Vennmanns, Jürgen</b> Sparkassenbetriebswirt Stadt Goch	Mitglied	Haupt- und Finanzausschuss
	Mitglied	Rechnungsprüfungsausschuss
	Mitglied	Bau- und Planungsausschuss
	stellv. Mitglied	Kulturausschuss
	stellv. Mitglied	Wahlprüfungsausschuss
	stellv. Mitglied	Wahlausschuss
	stellv. Mitglied	Schulausschuss
	stellv. Mitglied	Sportausschuss
	stellv. Mitglied	Senioren-ausschuss
	stellv. Mitglied	Sozialausschuss
	stellv. Mitglied	Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH
	stellv. Vorsitzender	Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH
	stellv. Mitglied	Energieversorgung Kranenburg GmbH
	stellv. Mitglied	Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH
	stellv. Mitglied	Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-
	stellv. Mitglied	Verbandsversammlung VHS-Zweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze
<b>Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung ZV Gewerbepark Weeze-Goch</b>	
stellv. Mitglied	Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	

<b>Wennekers, Udo</b> Studiendirektor Stadt Goch	Mitglied	Haupt- und Finanzausschuss
	Mitglied	Rechnungsprüfungsausschuss
	stellv. Mitglied	Bau- und Planungsausschuss
	stellv. Mitglied	Kulturausschuss
	stellv. Mitglied	Wahlprüfungsausschuss
	stellv. Mitglied	Schulausschuss
	stellv. Mitglied	Senioren-ausschuss
	stellv. Mitglied	Sozialausschuss
	stellv. Mitglied	Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH
	Mitglied	Aufsichtsrat Stadtw. Goch Unternehmensgruppe GmbH
	stellv. Mitglied	Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-
	Mitglied	Verbandsversammlung ZV Gesamtschule Mittelkreis
	<b>stellv. Mitglied</b>	<b>Verbandsversammlung ZV Gewerbepark Weeze-Goch</b>
	Mitglied	Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband
	stellv. Mitglied	Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes
stellv. Mitglied	Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband	